



← 2019 erhielt INKlettern den Österreichischen Inklusionspreis der Lebenshilfe und der Österreichischen Lotterien.

Foto: A. Wirtl

INKlettern fand erstmals 2018 in Graz statt. Die Idee war, einen kleinen Event zu schaffen, bei dem Menschen mit und ohne Behinderung miteinander klettern. Das Ergebnis war eine volle Kletterhalle. Aufgrund dieses enormen Zuspruchs entschied man sich dazu, diesen Event in ganz Österreich zu veranstalten. 2019 war es so weit! In sechs Bundesländern konnte mithilfe der Sektionen vor Ort und den Funktionären des Alpenvereins der Inklusionsgedanke in weitere Kletterhallen getragen werden.

Inklusion – was ist das?

Eigentlich ist das mit der Inklusion ganz einfach. Jeder Mensch wird so wahrgenommen und akzeptiert, wie er ist: mit all seinen Fähigkeiten, Stärken und Schwächen. Ein gleichberechtigter Umgang in der Gesellschaft und eben auch im Sport. Vielen stellt sich die Frage, wie das denn gehen soll, wenn jemand im Rollstuhl sitzt oder eine Sehbehinderung

Gemeinsam **INKlettern**

Inklusion ist etwas ganz Normales

Erlebnis, Spannung und Abenteuer braucht jeder Mensch. Mit und ohne Behinderung. Unter dieser Prämisse wurde INKlettern ins Leben gerufen. Menschen mit und ohne Beeinträchtigung klettern zusammen. Aus einer Einzelveranstaltung ist eine preisgekrönte Tour durch Österreich geworden mit über 500 Teilnehmern im Jahr 2019. *Florian Kohlberger-Hack*

→ Klettern soll Spaß machen und ein Erlebnis sein.

Foto: F. Kohlberger-Hack



hat. Antworten in der Praxis liefert INKlettern. Wer zum Beispiel die Kletterhalle in Graz an einem Dienstag betritt, sieht mitten im Betrieb drei Rollstuhlfahrer herumkurven und sich an der Kletterwand austoben. Wer glaubt, hier gäbe es Grenzen, der irrt. Selbst Trainingsrouten im 7B-Bereich werden in Angriff genommen. Eine Athletin hängt die Seile für Rollstuhlfahrer ein und wird dabei von ihnen gesichert. Sie steigt mit dem Knie, da sie keine Funktionen im rechten Fuß hat.

Daniel Kontsch und Angelino Zeller, beide im Rollstuhl unterwegs, kamen 2018 über INKlettern zum Klettersport. Ein Jahr später trumpten beide bei der Weltmeisterschaft in Briançon (FRA) auf: Angelino holte den Titel und Daniel den 4. Platz.

Starke Erfahrungen

Nicht jeder wird zum Wettkampfkletterer, wieso denn auch? Für viele ist der Besuch der Kletterhalle einfach ein Erlebnis. Einige pendeln an Seilen herum, andere – mit starken Einschränkungen in der Motorik – wagen sich sogar mithilfe eines Flaschenzuges auf den Skywalk in 15 Meter Höhe. Lautes anhaltendes Lachen ertönt von einem

Teilnehmer, der vorher noch nie frei in der Luft gehangen ist. Eltern haben Tränen in den Augen, da sie ihrem Kind mit Behinderung nicht zugetraut haben, dass es klettern kann.

Zwei Stammgäste aus Vorarlberg unterhalten sich mit einer Kletterin über eine Route. Diskutiert wird über eine 6c und einen heimtückischen Kreuzzug bei der 7. Express. Bei genauer Betrachtung sieht man, dass sie eine gelbe Armschleife mit drei

schwarzen Punkten trägt. Alles normal, wenn man Inklusion lebt. Eigentlich gehört nicht viel dazu: alle Menschen ernst nehmen und ihnen etwas zutrauen.

Auszeichnung für ausgezeichnetes Miteinander

2019 erhielt INKlettern den Österreichischen Inklusionspreis der Lebenshilfe und der Österreichischen Lotterien. Immer wieder gibt es erstaunte und

Alpenvereins-Visitenkarten

Ein ideales Geschenk für Mitglieder

Zwei verschiedene Ausführungen. Bestellmenge 100 oder 300 Stk. € 39,90 / € 52,90 inkl. Versand. Wählen Sie aus nebenstehenden Mustern und ordern Sie Ihre persönliche Visitenkarte mittels Bestellschein oder via Internet.

Design und Menge

- Grüne Variante
- 100 Stk. € 41,90

- Bunte Variante
- 300 Stk. € 54,90

Titel: _____ Vorname: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Nachname: _____

Tel.: _____

Beruf/Funktion: _____

Mail: _____ URL: www. _____

Straße/Nr.: _____

Unterschrift: _____ Mitgliedsnummer: _____



Falls die Lieferadresse von der angegebenen abweicht, geben Sie diese bitte bekannt!

Bestellung an: Alpenvereins-Betriebe GmbH, „Visitenkarten“, Olympiastraße 37, 6020 Innsbruck, shop@alpenverein.at, www.alpenverein.at/shop

Alle Preise sind Mitgliederpreise, inkl. USt, zzgl. Porto, Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

gleichzeitig begeisterte Rückmeldungen, wenn INKlettern präsentiert wird. Fragen wie „Kann ich das mit meiner Behinderung auch?“ und „Wann seid ihr denn das nächste Mal in Wien? Ich würde mir das gerne anschauen!“ treffen auf Menschen, die den Inklusionsgedanken verbreiten wollen. Wie etwa der WIKI Adventure Park in Graz, der auf Facebook schreibt: „Geht nicht – gibt's nicht!“ wird beim INKlettern eindrucksvoll bewiesen. Grenzen gemeinsam überwinden und Barrieren auch im eigenen Denken einfach wegklettern und wegklettern lassen. Bezaubernd einfach. Einfach bezaubernd.“

Weiter klettern

In zahlreichen Kletterhallen klettern Menschen mit und ohne Behinderung zu fixen Terminen miteinander. Anfragen von Schulen und Einrichtungen werden an die Sektionen des Alpenvereins weitergeleitet, und es gibt inklusive Kletterkurse für Kinder und Erwachsene. Wir blicken optimistisch in die Zukunft, denn irgendwann wird es INKlettern nicht mehr benötigen, dann funktioniert das alles auch so! Ein paar Köpfe brauchen halt ein wenig länger, um Inklusion zu verstehen. Das wird schon! ♿

Florian Kohlberger-Hack, Initiator und Organisator von INKlettern,
inklettern@gmail.com
 T: +43/650/4452575
www.facebook.com/inklettern

→ Alle Menschen ernst nehmen und ihnen etwas zutrauen, so wird Inklusion gelebt.
 Foto: F. Kohlberger-Hack

INKlettern

Inklusive Angebote im Alpenverein

Der Alpenverein hat einiges an inklusiven Aktivitäten im Programm. Es gibt Hüttentage für Familien, in denen niemand ausgegrenzt wird. Oder Wanderungen, bei denen Menschen mit Behinderung aktiv angesprochen werden. Über die Alpenverein-Akademie machen Menschen mit Behinderung Ausbildungen und werden Teil des Alpenverein-Funktionärsteams, wo jeder von jedem lernt. Die Kurse aus dem Bereich „Führen & Leiten“ stehen allen offen, auch Menschen mit Beeinträchtigung, Handicap oder Behinderung. Voraussetzung ist die mentale und körperliche Fähigkeit, dem jeweiligen Inhalt des Kurses zu folgen.

Inklusive Termine aus dem neuen Kursprogramm:

Freizeit inklusiv, 2020
 Entwicklungschancen statt Defizitorientierung
 von 09.10. – 11.10.2020

Bergsteigerdorf Grünau im Almtal/Oberösterreich

Erlebnis inklusiv, 2021
 Gruppenabenteuer für alle
 von 07.05. – 09.05.2021
 Steinach am Brenner/Tirol

Natursport inklusiv, 2021
 Gemeinsam erleben und experimentieren
 von 16.06. – 20.06.2021
 Weissbach bei Lofer/Salzburg

Freizeit inklusiv, 2021
 Entwicklungschancen statt Defizitorientierung
 von 15.10. – 17.10.2021
 Bergsteigerdorf Grünau im Almtal/Oberösterreich

Die vollständige Kursliste ist mit der Suchfunktion „Inklusion“ auf www.alpenverein-akademie.at zu finden.

Ein Wort zu Olympia

Thomas Gruber, Stellv. Sportdirektor Special Olympics Österreich: „Ich finde es großartig, wie sich das INKlettern entwickelt hat und wie viele am Klettersport interessierte Personen mit und ohne Beeinträchtigung sich regelmäßig

zum gemeinsamen Sporteln treffen.

Es gibt in Österreich bereits einige Special-Olympics-Gruppen, die regelmäßige Klettertrainings anbieten. Special Olympics Österreich unterstützt grundsätzlich Initiativen, die es Menschen mit und ohne Beeinträchtigung ermöglichen, gemeinsam Sport auszuüben. ‚Move on to Inclusion‘, von der Lebenshilfe Soziale Dienste GmbH ins Leben gerufen und von Special Olympics Österreich unterstützt, bringt interessierte Sportler*innen mit Vereinen zusammen. Expert*innen aus dem Sport und Sozialbereich begleiten diesen Prozess. Klettern wird aktuell von Special Olympics International noch nicht als offizielle Sportart anerkannt. Ich würde es unterstützen, das zu ändern und Klettern in das Sportprogramm aufzunehmen. Ich hoffe, der Klettersport behält sich seine offene Art und das INKlettern entwickelt sich so gut weiter wie bisher. Auf eine inklusive Kletter-Community!“

